

Dreck-weg-Tag in Budenheim

In zehn Gruppen wurden zehn ausgesuchte Gebiete gereinigt

Budenheim. Wie auch schon im Vorjahr trafen sich am vergangenen Samstag wieder zahlreiche große und kleine Budenheimer an der Feuerwehr, um in zehn Gruppen zehn ausgesuchte Gebiete zu reinigen. Bürgermeister Stephan Hinz begrüßte die Schar, Winfried Klein und Klaus Neuhaus, die Fraktionssprecher von SPD und Grünnern, erklärten den Ablauf, nahmen die Gruppeneinteilung vor und nach dem obligatorischen Gruppenfoto schwärmten die Teilnehmer aus. Helmut Lauzi von der Feuerwehr fuhr eine Gruppe im Feuerwehrauto zum abgelegenen Einsatzort. Als er zurückkam, waren schon alle anderen per Pedes unterwegs.

Die Binger Straße bis zum Reiterhof, die Mainzer Landstraße bis zum Schwarzenbergweg und hoch in die Wiesmoorer Straße, aber auch das Unterfeld bis zum Pump-



Wie schon im Vorjahr halfen auch in diesem Jahr viele mit, bei schönstem Wetter Budenheim aufzuräumen.

(Foto: Klaus Neuhaus)

werk waren die Müllhotspots, wo Jahr für Jahr Erstaunliches und immer wieder erstaunlich viel aus den Straßen- und Wegerändern geborgen wurde. Autoreifen, Kühlschränke und jede Menge Plastikmüll füllten Pritsche und Säcke. Auch an der Mainzer Straße, rund um den Waldkindergarten und die Schule und an der Waldsporthalle tummelten sich die Müllsammler. Am erstaunlichsten war wohl der Versuch, den Dreck-weg-Tag für seinen Sperrmüll zu missbrauchen, den man dann schnell mal an die Straße stellte. Die Sammeltteams fielen aber nicht darauf herein. Volker Veyhelmann (Fraktionssprecher der CDU) fuhr mit Andreas Weil (dem kaufmännischen Vorstand der Gemeindewerke) mit der Pritsche der Gemeindewerke durch die Gemarkung, um die ge-

füllten Säcke und die großen Fundstücke einzusammeln. Zwei große Wagenladungen kamen dabei zusammen, unterm Strich wohl einhalb bis zwei Tonnen. Man stellte auch dieses Jahr zum wiederholten Mal fest, dass so mancher Zeitgenosse seinen Müll in der Nähe der aufgestellten Müll-eimer, Altglas- oder Kleidercontainer entsorgt, und dass immer mehr und über das ganze Jahr. Der Abtransport kostet die Gemeindewerke viel Zeit, Energie und schlussendlich Geld, dass sich diese Protagonisten zum Nachteil der Budenheimer Allgemeinheit sparen. Nach rund drei Stunden Sammeln trafen sich die Teilnehmer wieder an der Feuerwehr und freuten sich über die vom Bürgermeister höchstselbst gegrillten Würste und bereitgestellten alkoholfreien


KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992

Aussaat
**Rasen
Blumen-
wiese**

www.korfmann-gartenbau.de
Telefon: 06139 - 6092

DÖRR
spenglerei - bedachungen

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de

Getränke. Die beteiligten Fraktionen legten zur Finanzierung dieser Bewirtung zusammen.

Dank gelte allen Teilnehmern und den Organisatoren, die den Tag so reibungslos abwickelten und alle hatten schlussendlich das gute Gefühl, gemeinsam ein gutes Werk getan zu haben.

Weltwassertag

Budenheim. Am 22. März fand der Weltwassertag unter dem Motto „Den Wandel beschleunigen“ statt. Der Weltwassertag, zu dem die Vereinten Nationen (VN) seit 1992 aufrufen, erinnert alljährlich an die Besonderheiten von Wasser als der essenziellsten Ressource allen Lebens. Der internationale Tag des Wassers 2023 stand unter dem Motto „Accelerating Change“, also den Wandel beschleunigen.

Mit dem diesjährigen Thema sollte die Wichtigkeit nationaler und internationaler Zusammenarbeit in Bezug auf die Einhaltung des „Sustainable Development Goal 6“ in den Fokus gerückt werden. In diesem Ziel formulierten die Vereinten Na-



(Grafik: Verband kommunaler Unternehmen)

tionen den Willen, bis 2030 sauberes Wasser und Sanitärversorgung für alle Menschen zu gewährleisten – der Zugang zu Wasser soll kein Privileg sein. Dafür bedarf es eines enormen Kraftaufwandes auf einer Vielzahl von Ebenen. Vom 22. bis zum 24. März gibt es dazu eine Wasserkonferenz in New York. Zum Weltwassertag erklärte der Vorsitzende des Vorstandes der Gemeindewerke, Markus Grieser: „Noch haben wir ein ausreichendes Angebot an Trinkwasser, das überwiegend aus Uferfiltrat gewonnen wird. Jeder muss allerdings für sich selbst entscheiden, wie mit der Ressource Wasser umgegangen wird. Muss im Sommer der Garten ständig bewässert werden oder brauche ich tatsächlich einen eigenen Pool?“

Vorträge im Senioren-Treff sehr gut besucht

„Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen“ und „Bei Anruf Betrug“

Budenheim. – Im Monat März fanden im Senioren-Treff der Gemeinde Budenheim gleich zwei Vortragsabende mit unterschiedlichen Schwerpunkten statt:

Am Mittwoch, 1. März, referierte die Polizeihauptkommissarin Eva Koch zu aktuellen Betrugsmaschinen und wie sich Senioren und Seniorinnen hiervor schützen können.

Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit der Budenheimer Volkshochschule angeboten.

Am Donnerstag, 16. März, standen dann in einem lebhaften Vortrag das Thema Demenz und der Umgang mit erkrankten Menschen im Mittelpunkt, veranstaltet durch das Seniorenbüro der Gemeinde.

Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht und die Teilnehmenden fühlten sich gut informiert.



Am 1. März ging es um aktuelle Betrugsmaschinen.



Demenz stand im Mittelpunkt des Vortrags am 16. März.

(Fotos: Iris Faber)

Earth Hour 2023

Gemeinsam für mehr Klimaschutz

Budenheim. Am kommenden Samstag, 25. März, setzen Menschen, Städte und Unternehmen auf der ganzen Welt um 20.30 Uhr ein Zeichen für mehr Klimaschutz. Denn dann findet die Earth Hour statt. Auch in Budenheim wird diese Aktion unterstützt.

Gerade nach einem Jahr mit verheerenden extremen Wetterereignissen, einer Energiekrise und sich ändernden politischen Prioritäten ist die Earth Hour ein wichtiger Moment, um sich für mehr Ambitionen beim Klimaschutz einzusetzen.

In Budenheim gibt es seit mehreren Monaten keine beleuchtete öffentliche Gebäude mehr, an denen zur Earth Hour das Licht ausgeschaltet werden kann. Es wird jedoch allen Bürgerinnen und Bürgern nahe gelegt, sich an der Aktion des WWF Deutschland zu beteiligen: Zuhause möglichst viele Lichter auslassen und diese eine Stunde lang auf die Nutzung digitaler Geräte verzichten. Ganz nach dem Motto der diesjährigen Earth Hour: Gemeinsam für mehr Klimaschutz!

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Lotto am Eck, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub

Mobil: 0177/8332426

Fax: 06722/9966-99

E-Mail: laub@rheingau-echo.de

oder im Verlag.

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Fastenmonat Ramadan

Ein persönlicher Einblick



Die Aufnahme zeigt eine Türdekoration bei einer Familie anlässlich von Ramadan.

(Foto: Elisabeth Simsch)

Budenheim. – Am heutigen Donnerstag, 23. März, beginnt für Muslime der Fastenmonat Ramadan. Er ist für die Menschen islamischen Glaubens von großer Bedeutung. Zwei Budenheimer und eine Budenheimerin haben im Gespräch mit Elisabeth Simsch vom Beirat für Migration und Integration ein paar persönliche Fragen beantwortet und erlauben Einblicke, wie sie und ihre Familien den Fasten-

monat erleben.

Was bedeutet Ramadan für Sie persönlich?

Mohamad, der seit acht Jahren in Budenheim lebt und arbeitet, hat hier eine junge, kleine Familie. Ihm kommen zuerst die Erinnerungen an seine palästinensische Heimat, wo Ramadan in der Großfamilie stattfindet. Man besucht sich allabendlich gegenseitig und freut sich darüber, das Essen miteinander

zu teilen, nachdem tagsüber gefastet wurde. In Budenheim vermisst er die große Familie, doch die Verbindung ist lebendig: so spendet Mohamad, über seinen Vater in der Heimat, einem bedürftigen Menschen jeden Tag ein warmes Essen. Fatih ist selbst schon als Kind nach Deutschland gekommen und ist in Budenheim fest verwurzelt. Ramadan ist für ihn eine Zeit der Einkehr und der Nächstenliebe. Auch ihm ist es in dieser Zeit besonders wichtig, anderen Menschen zu helfen. Für Emra ist es eine Zeit, in der sie noch mehr als sonst versucht, nichts Schlechtes zu sagen, zu hören oder zu tun. Sie setzt sich intensiv mit ihrem Glauben auseinander, sieht ihn als wesentlichen Teil ihres Lebens an und versucht, auf alles Überflüssige zu verzichten.

Wie wirkt sich das Fasten auf Sie persönlich aus?

Die ersten fünf bis zehn Tage sind für zwei der drei Gesprächspartner die herausforderndsten.

Emra achtet in diesen Tagen sehr auf ihre Augensprache und vermeidet ganz bewusst „böse Blicke“. Mohamad fehlt ganz besonders der Kaffee am Morgen, anfangs fühlt es sich oft kraftlos, die Arbeit fällt schwer. Fatih schaltet ganz bewusst einen Gang zurück und versucht, den Alltag ruhiger zu gestalten. Seine Sinne sind in dieser Zeit besonders wach, er nimmt die Welt um sich herum deutlich anders wahr. Hunger empfindet

Fatih eher nicht, vielleicht hilft ihm das ganz besonders große Glas Wasser, das er noch trinkt, bevor der Tag anbricht.

Was essen Sie am Abend nach Sonnenuntergang?

Für Emras Familie beginnt das sog. Fastenbrechen (Iftar) immer mit einem Schluck Wasser und Datteln. Anschließend wird eine Suppe gegessen und schließlich Reis oder Kartoffeln und dazu Fleisch und Salat. Nichts Besonderes, meint sie lächelnd. Auch für Fatih dürfen die Datteln am Abend nicht fehlen. Die Tradition in vielen Gegenden der alten Heimat, das Fastenbrechen am Abend mit dem Knall einer Kanone zu begrüßen, wird hier – zum Vergnügen der Kinder – mit dem Zerplatzen von Luftballons fortgeführt. Bei Mohamad gibt es im Ramadan ganz besonders viele Süßigkeiten: von Sus, einem Getränk aus Süßholzwurzel bzw. Lakritz, bis zu süßem Ramadanbrot (Maruk) gibt es viele Varianten von Süß, einige Speisen gibt es tatsächlich nur zu Ramadan.

Wie können Nicht-Muslime ihre Arbeitskolleginnen und Kollegen, Nachbarinnen und Nachbarn unterstützen?

Fatih wünscht sich, das fastende Musliminnen und Muslime respektiert und toleriert werden. Nicht vor ihnen zu essen und zu trinken wäre ein Zeichen von Toleranz, meint Mohamad. Von einfühlsamen Kollegen berichten die beiden Männer und auch die Frau.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 061 31/17-0, www.unimedizin-mainz.de Marienhaus Klinikum Mainz An der Goldgrube 11,

55131 Mainz
Tel. 061 31/575-0,
Fax: 061 31/575-16 10,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:
Am Samstag, 25. und Sonntag, 26. März 2023:
Drs. Koffler/Böckelmann/Theobald, Zollgasse 11, Mainz-Weisenau, Telefon 061 31/8 11 46.
Am Mittwoch, 29. März 2023:
Dr. Margraf-Epe/Dr. Ridder, Schil-

lerplatz 20, Mainz, Telefon 061 31/227530.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 32/1 92 92. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Not-

falldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Excel Hacks

Formeln und Funktionen richtig anwenden

Budenheim. (mg) – Bei „Excel“ fällt natürlich jedem die Microsoft-Office-Suite ein, aber auch das kostenlose Software-Paket Libre Office bietet ein ähnliches Kalkulationsprogramm. Das Buch von Franz Böhm vereint nun diese Software-Welten und zeigt für beide Versionen wie man Formeln und Funktionen effektiv kombinieren kann, um alltägliche Aufgaben zu lösen.

Das reicht von Datums- und Uhrzeitberechnungen über Umsatzermittlung und Statistik bis hin zu Datenbanken und bedingten Formatierungen. Das Beste: Alle Lösungen als Tabellenkalkulation gibt es dazu als Download für den sofortigen Einsatz. Insgesamt 250 praktische Lösungen für konkrete Aufgabenstellungen werden in dem Buch vorgestellt und nachvollziehbar erklärt.

Mit Microsoft Excel kann man alle Tabellenkalkulationsaufgaben lösen, doch muss man natürlich wissen, welche Funktionen wie miteinander kombiniert werden, um die Software effektiv einzusetzen und alltägliche Aufgaben zu meistern. Jede gezeigte Lösung besteht aus einer kurzen Erläuterung der Aufgabe, einer leicht verständlichen Beschreibung des Lösungswegs sowie einer Liste aller verwendeten Funktionen mit Funktionssyntax, sodass die Formeln leicht an individuelle Bedürfnisse angepasst werden können oder als Anregung für eigene Lösungen dienen.

Alle vorgestellten Formeln – sowie fünf umfangreiche Beispielanwendungen vom Urlaubskalender bis zum Haushaltsbuch – stehen sowohl im Format *.xlsx für Excel als auch im Format *.ods für Calc zum Download bereit und können sofort eingesetzt werden.

Mit den richtigen Funktionen lassen sich bequem Geburtstage und Feiertage errechnen und anzeigen, Kapital- und Zinsentwicklungen verfolgen oder ein Jahreskalender anlegen. Natürlich lassen sich mit den Tabellenkalkulationsprogrammen Excel beziehungsweise Calc all diese Berechnungen „problemlos“ anstellen – problemlos aber nur für diejenigen, die sich in der Materie auskennen. Entscheidend ist, dass man weiß, wie man die Programmfunktionen effektiv kombiniert und einsetzt. Und dabei hilft das Buch weiter und erläutert selbst verschachtelte



Franz Böhm: Microsoft Excel Hacks, Formeln und Funktionen effektiv einsetzen – 250 praktische Lösungen und konkrete Aufgabenstellungen, 352 Seiten, Preis: 29,99 Euro, ISBN: 978-3-7475-0610-3, mitp-Verlag.

Funktionen. Autor Franz Böhm beschäftigt sich bereits seit über 20 Jahren intensiv mit Microsoft Excel und den freien Varianten OpenOffice/LibreOffice Calc und kennt daher die Gemeinsamkeiten, aber auch die Unterschiede dieser Programme.

Erzähltheater für Kinder

Budenheim. Am Mittwoch, 29. März, 15.30 Uhr, bietet die Bücherei Budenheim in der Gonsenheimer Straße 43 für Kinder die Erzählung einer Geschichte mittels Erzähltheater „Kamishibai“ an. Da Ostern vor der Tür steht, wird dieses Mal „Das Osterküken“ präsentiert. Es handelt sich um eine fröhlich erzählte Geschichte mit liebevollen Bildern über das Warten auf Ostern.

Henne Hilda macht sich Sorgen. Seit 21 Tagen brütet sie ihr Ei und das Küken ist noch immer nicht geschlüpft. Doch das hat einen Grund: Ihr Küken hat sich in den Kopf gesetzt, genau am Ostersonntag auf die Welt zu kommen. Das Stück ist geeignet für Kinder ab drei Jahren. Der Eintritt ist frei – eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Leserbriefe



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

Die Zeche zahlt die Bevölkerung

Unser Leser Helmut Seifert befürchtet, dass der Brückenbau die Budenheimer noch viel Geld kosten wird.

Herr Neuhaus hat recht. Es ist beschämend, wie bei dem örtlichen Treffen der FDP fälschlicherweise Frau Daniela Schmitt als Bundeswirtschaftsministerin benannt wurde. Aber so etwas kann passieren und Fehler sind da, dass sie gemacht werden. Nicht sehr schön finde ich allerdings die Tatsache, dass unser Bürgermeister die zusätzlichen Zuschüsse zum Brückenbau als eigenen Erfolg verkauft.

Richtig ist, dass die erneute Bezuschussung unter dem Hintergrund

zu sehen ist, dass erhebliche Preissteigerungen eingetreten sind und automatisch ein weiterer Zuschuss zum Brückenbau gewährt wurde. Dass dies in keinem Verhältnis zu den Kostensteigerungen steht und letztendlich die Gemeinde Budenheim die Hauptlast der Kostensteigerung zu tragen hat, ist offensichtlich.

Richtig stellt Herr Neuhaus auch dar, dass die anfangs mit 5,6 Millionen Euro geplanten Kosten des Brückenbaus bei weitem überschritten werden und die nunmehr im Raum stehenden circa 14 Millionen Euro mit Sicherheit nicht die endgültigen Kosten darstellen. Wir werden uns wundern, wenn die endgültigen Kosten veröffentlicht werden und die Zeche zahlt die Budenheimer Bevölkerung.

Der Anfang ist mit der Erhöhung der Grundsteuer bereits gemacht.

Wer nichts macht, macht nichts verkehrt

Tim Froschmeier reagiert mit seinen Zeilen auf die Ausführungen von Klaus Neuhaus in der Heimat-Zeitung vom 16. März.

Wer nichts macht, macht nichts verkehrt. Und wer am Ende noch schimpft, sich zu den Grünen bekehrt.

Mit etwas Verwunderung musste ich am vergangenen Donnerstag den Leserbrief des Fraktionssprechers der Grünen, Klaus Neuhaus, zur Kenntnis nehmen. Sei es ein Thomas Barth (MdL) von der CDU, eine Nina Klinkel (MdL) von der SPD oder eine Landesministerin Daniela Schmitt von der FDP – alle haben sich für eine höhere Förderung eingesetzt. Von allen Fraktionen konnte man etwas über den Einsatz zur Entlastung des Budenheimer Haushaltes in Bezug auf die zweite Anbindungsbrücke lesen und am Ende auch spüren.

Von allen Fraktionen? Nein, nicht so von den Grünen. Viele von uns hätten jetzt den Antriebs, wenn Sie mit einem Ergebnis nicht zufrieden sind, die Ärmel hoch zu krepeln, das eigene Versäumnis einzugestehen und beim nächsten Mal mit anzupacken

– augenscheinlich aber nicht die Grünen hier in Budenheim. Nicht dass Sie mich falsch verstehen – über eine höhere Entlastung von Seiten des Kreises und des Landes würden auch wir uns sehr freuen. Trotzdem muss man einen Verhandlungserfolg von anderen nicht versuchen zu schmälern, nur weil man selbst nicht daran mitgewirkt hat und augenscheinlich auch nicht mitwirken wollte.

In einem Punkt muss ich dem Leserbrief aber doch zustimmen: Frau Schmitt als Bundeswirtschaftsministerin zu küren, da war wohl der alleinige Wunsch Vater des Gedankens. Auch wenn wir diesen Gedanken teilen können, denn Frau Schmitt hat Herrn Habeck doch eines voraus: Sie kann uns ganz sicher das Wort „Insolvenz“ erklären.

**Glückwünsche
und
Danksagungen
in alle Haushalte!**

Mit Ihrer
Heimat-Zeitung

„Musik vereint“

Imagekampagne für die Amateurmusik

Mainz. – Am 17. März startete in Mainz eine landesweite Imagekampagne zur Amateurmusik in Rheinland-Pfalz. Die Kampagne wurde auf Initiative des Landesmusikrats Rheinland-Pfalz und seiner Mitgliedsverbände und -institutionen entwickelt, um der zweitgrößten zivilgesellschaftlichen Bewegung im Land nach dem Sport – nämlich der Musik – neue Entwicklungspotentiale zu ermöglichen. Mit dem Kernstück der Kampagne, der Homepage www.musik-vereint.de ist es erstmals möglich, sich einen spartenübergreifenden Überblick über die Amateurmusikszene des Landes zu verschaffen.

Nicht nur Corona hat vielen musiktreibenden Vereinen und Ensembles zugesetzt. Der demografische Wandel, die Verdichtung des Lebensalltags und die zunehmende Individualisierung sind kritische Faktoren für jede Form der gemeinschaftlichen Musikausübung. Als Konsequenz aus dieser Erkenntnis haben die Amateurmusikverbände gemeinsam mit dem Landesmusikrat als Dachverband 2017 den Prozess „Zukunft der Laienmusik“ gestartet. Eine weitere Erkenntnis der Analyse besteht in der Notwendigkeit der ge-

samten Amateurmusik durch eine breit angelegte Werbekampagne Aufwand zu verleihen.

„Die Amateurmusikvereinigungen sind wichtige Kulturträger des Landes. Die Kampagne „Musik vereint“ soll die Bedeutung der Amateurmusik für unsere Gesellschaft wieder verstärkt ins Bewusstsein rufen und Lust aufs eigene Musizieren machen. Deshalb fördert das Kulturministerium die Kampagne mit 80.000 Euro. Durch das Vereinsförderprogramm des Landes hat das Ministerium zudem 24 Musikvereine und Chöre mit insgesamt 17.500 Euro unterstützt, um Werbemittel der Kampagne anschaffen zu können und sie somit in die Breite zu tragen“, sagte Kulturministerin Katharina Binz bei der Vorstellung der Kampagne.

Über die Website www.musik-vereint.de können Amateurmusikvereinigungen wie Chöre, Blasorchester, Zupforchester, Kammerorchester, Bands, Akkordeonorchester, Jazzensembles und vieles mehr ihr Angebot vorstellen und Veranstaltungen einpflegen. Für Interessierte besteht somit die Möglichkeit, sich über Konzerte in ihrer Nähe sowie über die Möglichkeit des aktiven Musizierens zu informieren.



Blutspendeaktion: Am 12. März war für den FV Budenheim II „Spielfrei“ angesetzt. Doch die Jungs ließen keine Minute ungenutzt und beschlossen, durch eine Blutspendeaktion die Mannschaftskasse aufzubessern. Pro Blutspende erhält man in der Uniklinik Mainz eine kleine Aufwandsentschädigung. Samstags traf man sich um 7 Uhr zum gemeinsamen Frühstück. Danach ging es für die insgesamt sieben Kicker der Mannschaft zur Transfusionszentrale der Uniklinik Mainz. Da einige zeitlich oder gesundheitlich verhindert waren, sind schon weitere Termine angesetzt. Wer auch helfen will, kann Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 16 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 18 Uhr sowie Samstag von 8 bis 11 Uhr bei der Transfusionszentrale der Universitätsmedizin am Augustplatz 4 in Mainz vorbeischaauen.

(Foto: FV Budenheim)

Vereine



TGM-Samstags-Special

Achtsam mit dem eigenen Körper umgehen

Budenheim. Das nächste Samstags-Special findet unter Anleitung der qualifizierten Trainerin Beate Zarth am 1. April von 10 bis 12 Uhr im Gymnastikraum der TGM Budenheim statt. Die Teilnehmer lernen verschiedene Methoden zur körperlichen Entspannung kennen.

In der heutigen Zeit ist es wichtig etwas für die Entspannung zu tun und um dem alltäglichen Stress etwas entgegenzusetzen. Durch die täglichen Herausforderungen und der ständigen Verfügbarkeit sind das Herz und die Atmung oft nicht mehr in Einklang mit dem Körper. Die Teilnehmer können erfahren, wieder achtsamer auf ihren Körper und seine Bedürfnisse zu hören. Stress lässt das Herz schneller schlagen und die Atmung flacher werden, damit der Körper mit ausreichend Sauerstoff versorgt werden kann. Dies führt auf Dauer zu einem erhöhten Blutdruck und der Ausschüttung von Stresshormonen.

Mithilfe gezielter Entspannungstechniken kann dem Körper wieder mehr Achtsamkeit, Erholungs- und Entspannungspausen gegönnt werden, damit dieser lange und gesund zur Verfügung steht und einen erholsamen Schlaf bewirkt.

Während des Specials werden Techniken des Autogenen Trainings, kinesio-logische Akkupressur Massage, das Atemtraining und die Meditation vorgestellt und umgesetzt.

Die Samstag-Specials der TGM sind für Mitglieder und Nichtmit-

glieder kostenfrei und bieten einen Einblick in die Sportwelt. Die Specials sollen einladen zum Schnuppern in neue oder unbekannte Angebote und fordern alle dazu auf, das Wochenende bewegt, gekräftigt und doch wunderbar wohl-tuend zu starten.

Für das Special mit Beate Zarth wird, sofern vorhanden, eine Matte, warme Kleidung und Socken, etwas zu trinken, eine Decke sowie ein kleines Kissen benötigt. Weitere Informationen zum aktuellen Sportprogramm sowie zu Veranstaltungen erhalten Interessierte unter: www.tgm-budenheim.de. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der TGM Budenheim zu den Geschäftszeiten (Montag von 13.30 – 18 Uhr sowie Mittwoch von 9 – 12.30 und 14 – 17 Uhr persönlich oder telefonisch sowie per Mail unter: info@tgm-budenheim.de zur Verfügung.



Turngemeinde 1886
Budenheim e.V.

Am Samstag, 25. März, heißt es zwischen 9 und 15 Uhr wieder „Ran an die Turnhalle“. Die TGM Budenheim ruft ihre Mitglieder dazu auf, sie an ihrem Frühjahrs-Tag in und an der Halle zu unterstützen. Gemeinsam arbeiten und auch Geselligkeit sind hier garantiert. Weitere Infos unter standhaltung@tgm-budenheim.de.

MIT ALLER
KRAFT
GEGEN DEN KREBS

www.krebshilfe.de

Deutsche Krebshilfe
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

SPENDENKONTO IBAN:
DE65 3705 0299 0000 9191 91



Sport



Budenheimer Tischtennis Familienturnier

Erste Veranstaltung dieser Art war ein voller Erfolg



Budenheim. – Die Tischtennisabteilung der Turngemeinde Budenheim hat am 12. März das erste Budenheimer Tischtennis Familienturnier organisiert. Am Turnier haben insgesamt 80

Spieler und Spielerinnen (40 Mannschaften) teilgenommen. Gespielt wurde im 2er Turniermodus. Somit wurden acht Gruppen mit jeweils fünf Mannschaften gebildet. Die ersten zwei aus jeder Gruppe

zogen dann ins Achtelfinale ein. In spannenden und fairen Partien zwischen allen Familien konnten sich schließlich Familie Tolaro und Familie Holzapfel bis ins Finale durchsetzen, in dem sie sich dann

bis zum letzten Punkt einen harten Kampf lieferten. Letztendlich konnte sich Familie Tolaro zum ersten Sieger des Budenheimer Familienturniers küren.

Platzierungen: 1. Familie Tolaro, 2. Familie Holzapfel, 3. Familie Imhof/Daskin.

Dank gilt allen Teilnehmern für diesen unglaublichen Tag. Nur durch eure Teilnahme konnte das Turnier ein voller Erfolg werden,“ so der Tischtennis-Abteilungsleiter Tobias Veyhelmann.

„Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für diesen unglaublichen Tag. Nur durch eure Teilnahme konnte das Turnier ein voller Erfolg werden,“ so der Tischtennis-Abteilungsleiter Tobias Veyhelmann. Dankbar ist die Abteilung Tischtennis auch für die zahlreichen Geldspenden für die Jugendkasse. Die TGM Budenheim ist sich sicher, dass im nächsten Jahr das 2. Budenheimer Familienturnier stattfinden wird.

Unterstützte Entscheidungsfindung

Die Arbeitsgemeinschaft der Betreuungsvereine im Landkreis Mainz-Bingen veranstalten am 4. April eine Präsenzveranstaltung zum Thema „Unterstützte Entscheidungsfindung“.

Mit der Methode der unterstützten Entscheidungsfindung wird das Selbstbestimmungsrecht von Menschen gestärkt. Entscheidungen zu treffen, ist nicht immer leicht. Jeder Mensch lässt sich bei wichtigen Fragen beraten. Wie kann es ein Betreuer ermöglichen, dass viele Entscheidungen von betreuten Menschen selbst getroffen werden? Veranstaltungsbeginn: 18 Uhr, Veranstaltungsort: Mehrgenerationenhaus, Matthias-Grünwald-Straße 15, 55218 Ingelheim. Um Anmeldung beim Betreuungsverein telefonisch unter 06131 – 337008 oder per E-Mail an btv@btvlebenshilfe.de wird gebeten. Anmeldeschluss ist der 27. März.



(Fotos: TGM Budenheim)



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

FV Budenheim – TUS Dexheim 6:2

Wildes Spektakel in Budenheim! Der FVB schlägt zu Hause Dexheim eindrucksvoll mit 6:2. Dabei ging es denkbar schlecht los für die Hausherren, die in der 13. Minute durch einen sehenswerten Fernschuss das 0:1 hinnehmen mussten. Doch die Mannschaft von Trainer Dennis Engel war engagiert und ließ sich davon wenig beeindrucken. Nur knapp zehn Minuten später glich Mariano Schroll nach Vorlage von Tim Letscher aus. Budenheim dominierte von hier an das Spiel. Kapitän Nick Murana erwischte einen Sahnetag und erzielte in der 38., 43. 51. und 78. Minute einen Viererpack. Zwischen durch mussten die Hausherren noch das 4:2 hinnehmen, was aber lediglich zur Ergebniskosmetik beitrug. Tobias Büngen besorgte mit dem Schlusspfiff noch den 6:2 Endstand. **Vorschau:** Das nächste Spiel findet am 26. März in Nackenheim um 15 Uhr statt. Das nächste Heimspiel des FVB findet bereits am Freitag, 31. März, um 19.30 Uhr gegen die SV Ober-Olm statt.

FV Budenheim I – SpVgg. Essenheim (1:3)

Unter der Woche war der FVB zu Gast in Essenheim zum Kreispokal Viertelfinale. Nach zehn Minuten musste nach einer Ecke das 1:0 hingenommen werden. Budenheim kam nicht wirklich ins Spiel und konnte mit seiner spielerischen Überlegenheit nicht viel anfangen. Die Essenheimer waren bissig in den Zweikämpfen und profitierten von ihrer Standardstärke und der fehlenden Präzision im Abschluss der Budenheimer. Ebenfalls nach einer Ecke fiel in der 25. Minute durch ein Eigentor das 2:0. Das 3:0 fiel in der 40. Minute. Stürmer Jannik Schmidt konnte in der 44. Minute noch verkürzen. Am Ergebnis änderte sich nichts mehr, Budenheim rannte vergeblich auf das Essenheimer Tor an, ohne die nötigen Tore zu schießen.

FV Budenheim II – Mombach 03 II 1:2

Am vergangenen Sonntag traf die Budenheimer Zweite auf die Zweite von Mombach 03. Das Hinspiel hatte Budenheim mit 10:0 gewonnen. Mit 70 Gegentreffern und

14 Niederlagen hält Mombach zusätzlich die Ligahöchstwerte dieser Kategorien. Dementsprechend ging man von Budenheimer Seite von einem einfachen Spiel aus. Doch Mombach ging geordnet und selbstbewusst in das Spiel. Zu Beginn ließ Budenheim den Ball noch gut laufen. Das der FVB vermeintlich das fußballerisch bessere Team hat, zeigte eine schöne Seitenverlagerung in der 7. Minute. Der schnelle Dominik Knob bekam den Ball perfekt in den Lauf und bediente Jan Feldmann in der Mitte, der vom Fünfer aus nur noch einschieben musste. Anstatt an die schöne Aktion anzuschließen, stellte sich Nervosität gegen kompakt stehende Gegner ein. Einige Spieler standen merklich neben sich und die Teamchemie passte überhaupt nicht. Mombach überlies Budenheim den Spielaufbau und machte dadurch alles richtig. Auch wenn noch einige Chancen erarbeitet wurden, waren die Abschlüsse viel zu unpräzise oder Torwart Jürgen Kronenburg war zur Stelle. Er konnte Mitte der zweiten Halbzeit sogar einen Elfmeter von Patrick Langen festhalten. Budenheim hatte viele Chancen den Sack zuzumachen. Das Spiel wurde fahriger und während Mombach, trotz vermehrter Defensivarbeit, nicht den Spaß am Fußball verlor, wurde die Stimmung beim FVB immer angespannter. Die Mombacher wurde nur durch Standards gefährlich und so führte ein Eckball in der 68. Minute zum Ausgleich. Per Kopf traf Diego Selpulveda Piramanrique. Die Auswärtsmannschaft war vom Treffer beflügelt, das Spiel wurde offener, doch die besseren Chancen und Spielanteile hatte stets Budenheim, die den Ball nur einfach nicht im Kasten unterbrachten. Kurz vor Schluss führte dann eine Flanke zum 2:1 Endstand für die 03er. Dem unglücklichen Spielverlauf entsprechend sprang der Klärungsversuch gegen 03er Stürmer Joshua Böhm und von da am zu spät reagierenden FVB-Torwart Jonas Brunn vorbei ins Netz. Budenheim muss sich an die eigene Nase fassen und zeigte die schlechteste Saisonleistung gegen einen vermeintlich einfachen Gegner. Nächste Woche will man gegen die in der Tabelle nun hinter Mombach 03 stehenden Bretzenheimer 12er eine verbesserte Leistung zeigen. Anstoß ist um 12.30 Uhr in Bretzenheim.

D1 Jugend

FV Budenheim – 1817 Mainz 1:0
Am vergangenen Samstag konnte

die D1 ihren ersten Pflichtspielsieg in dieser Saison einfahren. Nach einem guten Start in die Partie hatte man früh immer wieder kleinere Chancen um in Führung zu gehen. In der 13. Minute konnte dann Julius Rochow in einer ausgeglichenen Partie sein Team in Führung bringen. Auch die Gäste spielten nicht schlecht und kamen zu Möglichkeiten. Doch an diesem Tag traten die Budenheimer so geschlossen und als Team auf, dass jeder Angriff erfolgreich verteidigt werden konnte und auch dementsprechend jubelt wurde. In der 2. Halbzeit wurde das Spiel dann etwas hitziger durch mehrfache Unsportlichkeiten der Gäste. Aber die Budenheimer blieben cool und hielten bis zum Abpfiff die Null und gingen hochverdient als Sieger vom Platz.

Es spielten: Jona Riesch, Andre Ferreira Bernardo, Aaron Brack, Oliver Kaus, Jarno Dittert, Julian Nell, Milian Vonderschmitt, Julius Rochow, Muzaffer Cakir, Maxim Chikov, Fardin Alimoradi, Jafar Bazzi, Lars Detlefsen.

E1-Jugend

1. Kreisklasse

FV Budenheim – SpVgg. Gau-Algesheim

Nach dem Sieg gegen Frei-Weinheim trat die E1 mit ordentlich Selbstvertrauen zum Heimspiel gegen die SpVgg. Gau-Algesheim an. Nach einem Abstimmungsfehler in der Abwehr gelang den Gästen bereits in der 1. Minute die Führung. Doch die Jungs konnten bereits zwei Minuten später durch einen Alleingang von Felix Krolkowski ausgleichen. Im weiteren Spielverlauf waren die Gäste in ihren Aktionen etwas zwingender und gingen durch Tore in der 6. und 20. Minute mit 3:1 in Führung. Manchmal helfen in solchen Situationen ja Standards und genau dies führte kurz vor der Pause nach einer schönen Ecke zum Anschlussstor mit gegnerischer Hilfe. In der Halbzeitansprache nutzte Trainer Siyan Polat die Gelegenheit die Junge noch einmal auf die Wichtigkeit eines guten Starts in die 2. Halbzeit hinzuweisen. Gesagt, getan... Kurz nach Wiederanpfiff schob Deniz Rein lässig zum Ausgleich ein. Doch wieder schlugen die Gäste zurück und gingen in der 31. Minute wieder in Führung. Doch wer gedacht hatte, dass dies der E1 einen Knacks gibt, sah sich getäuscht. Nur wenige Minuten später schoss Felix mit seinem 2. Treffer den erneuten Ausgleich. Das Spiel wogte nun hin und her und wieder waren es die Gäste, die

zehn Minuten vor Schluss die abermalige Führung erzielten. Die E1 konnte nochmals kontern: Vier Minuten vor Schluss nahm sich Jonathan Freier ein Herz und platzierte einen Freistoß unhaltbar im Tor der Gäste zum 5:5. Kurz vor Schluss überschlugen sich die Ereignisse. Der Schiedsrichter zeigte nach einem Foul im Budenheimer Strafraum auf den Punkt. Torhüter Samuel Rempel schaute dem Gegner tief in die Augen und versuchte ihn zu verunsichern. Mit Erfolg, denn der an sich gut geschossene Elfmeter ging knapp am Pfosten vorbei. So endete ein spannendes und torreiches Spiel mit einem gerechten Unentschieden mit dem beide Teams gut leben können.

Es spielten: Samuel Rempel (Tor), Deniz Rein (1), Kerem Saygili, Aurel Stumpf, Jonathan Freier (1), David Hampl, Semi Altuntas, Ilyas Khatti, Ali Bazzi, Felix Krolkowski (2).

Vorschau: Am kommenden Samstag, 24. März, wartet auf die E1 eine schwere Auswärtsaufgabe. Um 11 Uhr ist Anpfiff gegen den Tabellenzweiten der SpVgg. Ingelheim.

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Pilgern im Oberschwäbischen

Die regionale Gruppe „Rhein-hessen“ der „St. Jakobus-Gesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland“ lädt am 31. März zum „Rheinhessischen Pilgertreff“ im Weingut Ressler, Obergasse 21 in 55296 Harxheim ein. Thema des Pilger-Bilder-/Vortragsabends ist „Der Oberschwäbische Jakobsweg von Ulm nach Konstanz“. Referentin Monika Beer nimmt die Teilnehmer mit auf ihre Pilgertour und berichtet von diesen Wegen im Schwäbischen Ländle. Zur besseren Planung wird um Anmeldung bis zum 28. März unter hibeja@web.de, oder Telefon 0671-89669079 gebeten. Eine spontane Teilnahme ist aber auch möglich.

Pflichtaufgabe erfüllt

Sportfreunde Budenheim setzten sich beim Tabellen-Vorletzten Kaiserslautern durch

In einem wenig attraktiven Oberliga-RPS-Spiel haben sich die Handballer der Sportfreunde Budenheim ungeführt mit 34:26 beim TuS Dansenberg II durchgesetzt. Nun erwartet das Team von Trainer Volker Schuster am Samstag (25. März) zur gewohnten Heimspiel-Zeit ab 19.30 Uhr mit der HSG Worms das nächste Keller-Ensemble.

Budenheim. – Die Ausgangslage beim Spiel des Tabellen-Zweiten Budenheim beim Tabellen-Vorletzten in Kaiserslautern-Dansenberg hätte unterschiedlicher kaum sein können: In ihren bislang 22 Saisonspielen haben die Sportfreunde nur zweimal verloren, der TuS Dansenberg II hingegen nur dreimal gewonnen. Eine Pflichtaufgabe also, die es für die Schützlinge von Volker Schuster zu erledigen galt. Doch die drohte sich schwieriger als auf den ersten Blick sichtbar zu gestalten, da viele Sportfreunde aus gesundheitlichen Gründen entweder gar erst nicht mit angereist oder nicht einsatzbereit waren. Mit der richtigen Einstel-



Budenheims Stefan Corazolla lieferte mit elf Treffern gegen Dansenberg II eine erneut starke Partie ab. Insgesamt konnte sein Team jedoch wenig glänzen.

(Archivbild: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

lung und dem nötigen Spielwitz starteten die Budenheimer in die Partie und gingen rasch durch Stefan Corazolla mit 3:0 in Führung. Vor allem mit einer stabilen Defensive gelang es den Gästen, sich bereits in der elften Minute mit sechs Treffern abzusetzen. In der

verbleibenden ersten Halbzeit schlichen sich allerdings diverse Fehler und Unkonzentriertheiten ins Spiel der Budenheimer ein, sodass Dansenberg bis zur Pause auf 14:17 verkürzen konnte. Durch einen 5:0-Lauf Anfang der zweiten Halbzeit setzten sich die

Sportfreunde durch einige gut herausgespielte Chancen binnen drei Minuten auf eine Acht-Tore-Führung (22:14) ab. Im Anschluss ließen die Gäste die Zügel schleifen und strapazierten mit vielen überhasteten Aktionen die Geduld ihres Trainers. Letztlich setzten sich die Sportfreunde mit 34:26 durch und festigen damit ihren zweiten Tabellenplatz.

Am Samstag (25. März) steht wieder ein Heimspiel gegen den Tabellen-Vierzehnten, die HSG Worms, an. Anpfiff ist wie immer um 19.30 Uhr in der Budenheimer Waldsporthalle. Die Wormser (9:35 Punkte) kämpfen ebenso wie TuS Dansenberg II gegen den Abstieg aus der Oberliga RPS. Ein Sieg ist Pflicht, um das Saisonziel, die Saison ohne weitere Niederlage als Vizemeister zu beenden, zu erreichen.

Spieler und Tore der Sportfreunde Budenheim: Karim Ketelaer, Dominik Schäfer – Stefan Corazolla (11), Eike Rigterink (7), Lucas Weil (3), Sören Dübal (3), Maximilian Grethen (3), Manuel Kühn (2), Justus Teßnow (2), Ömer Acar (2), Hanno Märker (1).

Lärmaktionsplanung

Eisenbahn-Bundesamt startet Öffentlichkeitsbeteiligung

– Das Eisenbahn-Bundesamt startete am 13. März die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung sowohl für Bürgerinnen und Bürger als auch für Kommunen. Sechs Wochen lang können alle Menschen, die sich durch Schienenlärm gestört fühlen, an der Lärmaktionsplanung an Schienenwegen des Bundes mitwirken und sich bis zum 24. April zu ihren Lärmproblemen äußern.

Hierfür hat das Eisenbahn-Bundesamt die Beteiligungsplattform www.laermaktionsplanung-schienen.de freigeschaltet.

Die Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes sieht zwei Beteiligungsphasen vor. In der ersten Phase erhalten sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Kommunen die Möglichkeit der ausführlichen Darstellung ihrer Lärmsituation an den Schienenwegen des Bundes. Nach der Auswertung der ersten Beteiligungsphase ver-

öffentlicht das Eisenbahn-Bundesamt Ende des Jahres den Entwurf seines Lärmaktionsplanes. Danach anschließend findet die zweite Beteiligungsphase statt. In dieser Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung können Bürgerinnen und Bürger den Entwurf bewerten und eine Rückmeldung zum Verfahren geben.

Für weitere Fragen oder Anregungen wenden sich Interessierte an umgebungslaerm@eba.bund.de.

Herzlichen
Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

23.03. Schulz, Rolf	90 J.
23.03. Tektunali, Seyhat	75 J.
28.03. Butterfaß, Danuta	85 J.

Ihre Goldene Hochzeit feiern:

23.03. Eheleute Margarete und Hans Joachim Mertins

Sammelaktion

Budenheim. – Am kommenden Samstag, 25. März, findet eine Sammelaktion der Bücherei Budenheim statt. Kinder und Eltern können von 9 bis 11.30 Uhr in der Bücherei Kinder- und Bilderbücher vorbeibringen und spenden. Die Bücher sollten alle in einem einwandfreien Zustand sein, da diese

nach Aufnahme in den Bücherei-Bestand noch eine lange Zeit anderen Kindern bei der Ausleihe zu Gute kommen sollen. Für die kleinen Spender, die sich von ihren Büchern für den guten Zweck trennen, wartet ein kleines Geschenk. Die Bücherei befindet sich in der Gonsenheimer Straße 43.



Blütenfest **BUDENHEIM**

21. - 23. April

Freitag 19:00 Uhr
Budenheimer Terrassen
DJ Mike

Samstag 19:00 Uhr
TGM Halle

20€ p.Person

Wahl der Blütenkönigin
Magic Artist's
DJ Mike

Sonntag 10:30 Uhr
TGM Halle
Frühschoppen

Sonntag 13:30 Uhr
TGM Halle
Familiennachmittag



Anna Brunn



Lilli Jacobi



Stella Klein

Kartenvorverkauf für Samstag

Lotto am Eck | Budenheimer Volksbank | Rathaus

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 · E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Bekanntgabe gem. § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Zentralreferat Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Friedrich-Ebert-Straße 14, 67433 Neustadt an der Weinstraße, gibt als zuständige Behörde bekannt, dass im Rahmen des Verfahrens zur Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Niederbringung einer ca. 30 m tiefen Erkundungsbohrung, zur Durchführung eines Pumpversuches und zur dauerhaften Entnahme von Grundwasser aus einem neu zu errichtenden Brunnen für die Zusatzbewässerung der Golfanlage Budenheim in der Gemarkung Budenheim, Flur 5, Nr. 81/24 (~UTM-RW 441668, ~UTM-HW 5541022 keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wird.

Der Entscheidungsbetrieb der Stadt Mainz hat gem. den §§ 8, 9 und 10 Wasserhaushaltsgesetz die Brunnenbohrung und Grundwasserentnahme für die Golfplatzbewässerung der Golfanlage Mainzer Golfclub auf der Deponie Budenheim, Gemarkung Budenheim, Flur 5, Nr. 81/24 am 04.10.2021 beantragt. Notwendige Ergänzungen und die Unterlagen für die Vorprüfung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wurden nachgereicht.

Aufgrund der beantragten Wasserentnahmemenge ist laut Ziffer 13.3.3 der Anlage 1 zum UVPG eine standortbezogene Vorprüfung durchzuführen nach § 7 Abs. 2 UVPG durchzuführen. Diese hat ergeben, dass das Vorhaben nach Einschätzung der Struktur- und Genehmigungsdirektion, aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in Anlage 3 zum UVPG aufgeführten Kriterien keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann, die nach § 25 Abs. 2 UVPG bei der Zulassungsentscheidung zu berücksichtigen wären.

Wesentliche Gründe der Entscheidung sind:

- Die Anlage wird auf einem planfestgestellten Deponiebereich errichtet. Neue Flächen werden nicht in Anspruch genommen.
 - Eine Beeinträchtigung des Landschaftsbildes ist durch die Dimension der Anlage sowie der örtlichen Lage ausgeschlossen.
 - Bei der baulichen Ausführung wird eine Tonsperre im vegetationsfähigen Einzugsgebiet die Brunnenbohrung abdichten, sodass durch den Brunnen keine Veränderungen der Bodenfeuchte im vegetativen Bodenbereich erfolgt.
 - Eine negative Auswirkung auf das Wasser ist nicht ersichtlich. Die Grundwasserentnahme darf die jährliche Neubildungsrate nicht übersteigen. Außerdem darf die Fördermenge aus Sicht der Grundwasserbewirtschaftung nicht die erlaubte Fläche überschreiten.
 - Das nächste Schutzgebiet (FFH-Gebiet) befindet sich in 100 m Entfernung in süd-östlicher Richtung und wird nicht durch den geplanten Brunnen tangiert. Dazu kommt, dass die Grundwasserfließrichtung aus Süden nach Norden anströmt, somit können negative Auswirkungen auf den Naturlebensraum im FFH-Gebiet ausgeschlossen werden.
 - Es ist kein fließendes Gewässer betroffen.
 - Von der Anlage gehen keine Gefahren für das Grundwasser aus.
 - Die Grundwasserneubildung wird durch das Vorhaben nicht erheblich beeinflusst.
 - Aufgrund der geringen Dimension und der Lage auf einer planfestgestellten Deponiefläche wird nicht mit Gefahren für den Boden ausgegangen.
 - Aufgrund der zusätzlichen Bewässerung der Golfplatz-Spielbahnflächen ist mit positiven Auswirkungen auf die Natur und Landschaft zu rechnen.
 - Die zusätzliche Bewässerung bewirkt den Erhalt der berechneten Vegetationsfläche.
- Darüber hinaus wirkt sich die zusätzliche Bewässerung auch positiv auf angrenzende Baumbestände aus. Aus gesamtökologischer Sicht wird zum

Erhalt hinsichtlich der Artenvielfalt und der Klimafunktion der Wald- und Grünflächen beigetragen.

• Schutzkriterien i.S.d. Ziffer 2.3 der Anlage 3 zum UVPG befinden sich nicht im Betrachtungsgebiet der Anlage.

• Zur Überwachung der Auswirkungen finden im zweiwöchigen Rhythmus Pegelmessungen der benachbarten Grundwassermessstellen 59 und 60 statt. So können potentiell negative Auswirkungen rechtzeitig erkannt und vermieden werden.

• Die zusätzliche Bewässerung der Golfanlage durch die Errichtung des neuen Brunnens trägt aus gesamtökologischer Sicht sogar zur deutlichen Verbesserung hinsichtlich Artenvielfalt und Klimaschutz gegenüber der bisherigen Situation dar.

Die Feststellung ist nach § 5 Abs.2 UVPG nicht selbstständig anfechtbar. Diese Bekanntmachung wird auch im Internet auf der Homepage der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd www.sgdsued.rlp.de unter „Öffentlichkeitsbeteiligung/Bekanntmachungen“ sowie im UVP-Portal unter www.uvp-verbund.de veröffentlicht. Neustadt an der Weinstraße, 13.03.2023

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
 Im Auftrag
 gez. Manfred Schanzenbächer

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15

13. Kalenderwoche 2023

Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Netto / 1. Dienstag i. Monat Aldi) und freitags (REWE) mit (mit FFP2 Maske) und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich alle Budenheimer Senioren:innen zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

13. Kalenderwoche:

Montag, 27.03.2023/ 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung – Gymnastik mit Gabi Bieser mit anschließendem Heißgetränk

Dienstag, 28.03.2023 / 15.00 Uhr

Auf die Würfel, fertig los... – bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen
Mittwoch, 29.03.2023 / 15.00 Uhr
Bauer, Ass, wie schön wär'das...

– bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen

Donnerstag 30.03.2023 / 15.00 Uhr
Kegeln und andere Bewegungsspiele zur Stärkung „Bananensplit“

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Sabine Weinheimer 06135 / 93395-40

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Beratung rund um das Thema Behinderung

Dienstags von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Kontakt: Frau Stefanie Geiser: 06731 / 4709710

Sprechstunde rund um das Thema Smartphone/Digitalbotschafter der Gemeinde Budenheim

Jeden 1. Montag im Monat, 14.00 Uhr. Kontakt und Anmeldung:

Herr Horst Werner (digitalbotschafter@email.de) oder 0171-5300317

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung
 Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 23.03.2023

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)
 ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Di, Do & Fr: 16.00 – 20.30 Uhr & Mi: 16.00 – 18.30 Uhr & Sa (1x/Monat) 15.00 – 20.00 Uhr

Montag, 27.03.23

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Küchen-DingsBums

Dienstag, 28.03.23

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Mittwoch, 29.03.23

16.00 – 18.30 Uhr Garten-AG

Donnerstag, 30.03.23

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Freitag, 31.03.23

16.00 – 20.30 Uhr Garten-AG

Wegen der aktuellen Corona-Lage gelten keine besonderen Regeln im „Offenen Treff“. Willkommen sind alle ab 8 Jahren. Wir bitten trotzdem

darum, bei Erkältungssymptomen die BlueBox nicht zu besuchen. Bei positivem Coronabefund ist der Besuch nicht gestattet.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@die

bluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 23.03.2023

Gemeindeverwaltung Budenheim
(S. Hinz)

Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Samstag, 25. März, 10-13 Uhr
Grüntag rund um die Ev. Kirche, An diesem Tag wird das Gelände um die Ev. Kirche schön gemacht. Alle, die mithelfen wollen, sind herzlich eingeladen. Der Grüntag schließt mit einer Mittagssuppe.

15.00 Uhr Kindergottesdienst zum Thema: die Geschichte von Jakob und Esau

Sonntag, 26. März, 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Andrea Beiner)

Mittwoch, 29. März, 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Evangelischen Kirche

Gruppenstunden:

Dienstag, 28. März: 17.00-18.00 Uhr Konfirmandenunterricht, 18.00-20.00 Uhr Teenkreis (13-16 Jahre)

Donnerstag, 30. März: 17.00 Uhr Kinderchorprobe im Ev. Gemeindehaus (ab 5 Jahre)

Freitag, 31. März: 16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies (8-12 Jahre), 19.00 Uhr Spieletreff für Erwachsene

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder ekb@gmx.net

Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr, Mittwoch 9-12 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Katholische Kirchengemeinde

Samstag, 25.3.2023

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 26.3.2023

11:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 29.3.2023

18:00 Uhr Ökum. Friedensgebet, ev. Kirche

Pfarrbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Info unter www.heimat-zeitung.de

„Rechtliche Betreuung“

Grundkurs ab dem 18. April in Bingen

Die Arbeitsgemeinschaft der Betreuungsvereine im Landkreis Mainz-Bingen bietet Interessierten die Möglichkeit sich zur ehrenamtlichen Betreuerin bzw. zum Betreuer fortzubilden. Der Kurs richtet sich an Menschen, die gerade eine rechtliche Betreuung über das Betreuungsgericht übernommen haben, an der Übernahme dieser ehrenamtlichen Tätigkeit oder einfach an der Thematik interessiert sind. Der Kurs findet vom 18. April bis zum 23. Mai, jeweils dienstags von 18 bis 20 Uhr im Caritaszentrum St. Elisabeth, Rochusstraße 8 in 55411 Bingen statt. Anmeldeabschluss ist der 14. April. Der Kurs erstreckt sich über sechs

Abende, immer mit einem anderen thematischen Schwerpunkt. Beim Abschlussabend am 23. Mai wird den Kursteilnehmern ein Zertifikat überreicht.

Zur Deckung der Material- und Referentenkosten wird am ersten Abend ein Beitrag von 30 Euro erhoben. Die Anmeldung ist nur für die komplette Schulungsreihe möglich.

Anmeldung und nähere Informationen unter Telefon 06721-917730, E-Mail:

betreuungsverein@caritas-bingen.de (Caritas) bzw.

Telefon 06131-26930, E-Mail: jeannette.carle@drk-mainz.de (Deutsches Rotes Kreuz).

Mythen zum Immunsystem

Was steckt hinter Aussagen zu Handhygiene, Vitamin C und trainierten Abwehrkräften

Budenheim. (rer) – Aktuell sind wieder viele Menschen krank. Haben sie ihr Immunsystem nicht ausreichend trainiert? Oder lag es an zu wenig Vitamin C? Um unsere Abwehr ranken sich einige Mythen. Die Debeka, Deutschlands größte private Krankenversicherung, macht den Faktencheck und klärt auf, hinter welcher Aussage Wahrheit steckt.

Mythos 1: Extradosis Vitamin C schützt vor Erkältung. Falsch! In der Tat ist Vitamin C an Stoffwechselfvorgängen beteiligt, die wichtig für unser Immunsystem sind. Wenn wir uns gesund und ausgewogen ernähren, also obst- und gemüse-reich, nehmen wir ausreichend Vitamin C zu uns (empfohlene Tagesdosis zwischen 100 und 200 mg).

Alles darüber hinaus speichert der Körper allerdings nicht und schei-

det es wieder aus.

Mythos 2: Hände waschen verhindert Infektionen. Stimmt! Unsere Hände kommen im Alltag mit zahlreichen Keimen in Kontakt, weil wir alles anfassen: Smartphones, Türklinken, Lichtschalter, Geld. Und wir geben sie so auch weiter. Gründliches Händewaschen – Seife, mindestens 20 Sekunden, richtig abgetrocknet – entfernt Schmutz, Viren & Co. Sind Wasser und Seife nicht verfügbar, sind Desinfektionsmittel eine gute Alternative. Schmutz wird zwar nicht heruntergewaschen, aber die Viren werden zerstört und sind nicht mehr ansteckend.

Mythos 3: Zu wenig Schlaf macht auch unser Immunsystem müde. Wahr! Unser Immunsystem arbeitet rund um die Uhr – auch nachts. Dann ist unsere Abwehr sogar besonders aktiv und produziert viele

Abwehrzellen. Zu wenig Schlaf beeinflusst unser Immunsystem ungünstig: Unser Körper schüttet dann vermehrt Botenstoffe aus, die Entzündungen fördern können. **Mythos 4:** Nasse Haare machen krank. Jein. Die nassen Haare bedeuten Stress für unser Abwehrsystem. Sie entziehen dem Körper Wärme, weil sich die Blutgefäße verengen und die Durchblutung gedrosselt wird. Der Körper kühlt schneller aus. Gleichzeitig ziehen sich auch die Schleimhäute zusammen und bieten eine Angriffsfläche für Viren. Diese Viren sorgen dann für Husten und Schnupfen.

Mythos 5: Das Immunsystem kann man trainieren. Nein, das Immunsystem ist kein Muskel, der erschläft, wenn man ihn nicht trainiert.

Allerdings kann man ein gutes Immunsystem fördern, indem man

sich gesund ernährt, genug schläft, Stress vermeidet und Sport treibt. Unser Immunsystem auch nach zwei Jahren Pandemie nicht schlechter.

Durch Masken waren wir nur im Vergleich dazu im letzten Winter besser vor Tröpfcheninfektionen geschützt und weniger erkältet.

Garage gesucht !

Mit einer Anzeige in der Heimat-Zeitung Budenheim ganz einfachach zu finden!

Unsere Anzeigenannahme:
Telefon 06722/9966-0

Barrierefrei – auch im Urlaub

Landesberatungsstelle Barrierefrei Bauen und Wohnen gibt Tipps

(LBST) – Weltweit bieten Reiseunternehmen Urlaub in Hotels, Pensionen und Jugendherbergen an, die Barrierefreiheit versprechen. Diese Angebote können über spezielle Internet-Portale sowie über Reisebüros gebucht werden. „Während es in Deutschland ein Informations- und Bewertungssystem für barrierefreie Unterkünfte gibt, fehlen in anderen Ländern einheitlich festgelegte Kriterien“, so Petra Ruß, Leiterin der Landesberatungsstelle Barrierefrei Bauen und Wohnen bei der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. „Menschen mit Beeinträchtigungen sollten daher vor der Buchung unbedingt genau prüfen, ob die gewählte Unterkunft zu den eigenen Bedürfnissen passt.“

Die Landesberatungsstelle Barrierefrei Bauen und Wohnen gibt einige Tipps für die Suche nach einem barrierefreien Urlaubsquartier:

Für mobilitätseingeschränkte Menschen sollte schon der Weg zur Unterkunft barrierefrei sein, also ohne größere Steigungen oder Treppen. Zudem sollte er gut mit Rollstuhl und Rollator zu nutzen sein. Wichtig sind auch Geländer und Handläufe sowie eine ausreichende Beleuchtung entlang der Wege. In der Unterkunft sollte ein

Aufzug mit einer Kabinengröße von mindestens 1,10 Meter mal 1,40 Meter vorhanden sein. Empfohlen wird auch darauf zu achten, dass Gemeinschafts- und Speiseräume sowie Außenanlagen der Unterkunft bequem erreichbar sind.

In den Zimmern und im dazugehörigen Bad sind großzügig bemessene Bewegungsflächen vor Betten, Schränken und Sanitärobjekten wichtig. Sicher und barrierefrei ist eine bodengleiche, schwellenlose Dusche, die auch Platz für eine Hilfsperson bietet und mit Haltegriffen und einer Sitzmöglichkeit ausgestattet ist.

Auch über die Barrierefreiheit von Freizeiteinrichtungen und Sehenswürdigkeiten vor Ort wie Museen, Kirchen und Strandanlagen sollten sich Reisende – je nach Interessenslage und persönlicher Beeinträchtigung – vorher informieren.

Informationen rund um barrierefreie Unterkünfte in Deutschland bietet das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderte, bundesweit einheitliche Informations- und Bewertungssystem „Reisen für Alle“ unter <https://www.reisen-fuer-alle.de/>.

Es unterscheidet nach Anforderungen für Menschen mit Gehbehin-

derung, Menschen im Rollstuhl, Menschen mit Hör- oder Sehbehinderung und Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen.

Zusätzlich werden die Betriebe in die Qualitätsstufen „teilweise barrierefrei“ und „barrierefrei“ unterteilt. „Gäste können die Eignung des Angebots für verschiedene Beeinträchtigungen auf den ersten Blick anhand von Symbolen erkennen“, informiert Ruß. „Ist den Symbolen Brille, Ohr, Rollstuhl oder Mensch mit Stock ein kleines „i“ beigefügt, steht das für „teilweise barrierefrei“. Betroffene sollten dann unbedingt genauer nachlesen, ob die Unterkunft den eigenen Ansprüchen genügt.“

Für alle, die lieber zuhause Urlaub machen möchten, bietet die Landesberatungsstelle kostenfreie, individuelle Beratungsangebote zum barrierefreien Bauen, Modernisieren und Wohnen in den eigenen vier Wänden an. Denn nach einer barrierefreien Wohnraumanpassung lebt man komfortabler und sicherer – ob im Alltag oder im Urlaub.

Eine Terminvereinbarung ist erforderlich unter der Telefonnummer 06131 – 284871 (Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 13 Uhr) oder per Mail an barrierefrei-wohnen@vz-rlp.de. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.barrierefrei-rlp.de.

Über die LBST

Architekten der Landesberatungsstelle Barrierefrei Bauen und Wohnen beraten zu allen Fragen des barrierefreien Bauens und Wohnens – vom stufenlosen Hauszugang, über die Umgestaltung von Badezimmer, Küche und Wohnbereich bis hin zu Hilfsmitteln und möglichen Fördermitteln. In vielen Fällen kommen Berater:innen zu den Ratsuchenden nach Hause. Träger der Landesberatungsstelle Barrierefrei Bauen und Wohnen ist die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V., Kooperationspartner die Architektenkammer Rheinland-Pfalz. Finanziert wird die Einrichtung durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung. Standorte, in denen die Landesberatungsstelle stundenweise berät, sind in Bad Kreuznach, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Daun, Kaiserslautern, Ingelheim, Koblenz, Ludwigshafen, Mainz, Neuwied, Pirmasens, Saarlouis, Speyer, Trier, Wittlich und Wörrstadt.

Energietipp der Verbraucherzentrale

Typische Wärmebrücken bei Altbauten

Mainz. (VZ-RLP) – Jedes alte Haus ist anders, aber eines haben fast alle gemeinsam: Mancherorts zieht es und die Wände sind kalt. Besonders kalte Stellen werden als Wärmebrücken bezeichnet, denn über sie wandert besonders viel Wärme nach draußen, die eigentlich im Haus bleiben soll. Im Extremfall können diese Kältezonen auch eine Schädigung von Bausubstanz und Wohnklima durch Feuchte-, Frost- und Schimmelschäden verursachen. Viele Wärmebrücken sind durch die Konstruktion und das Material bedingt. Außenwändecken sowie Vorsprünge, Gauben, Fensterstürze oder eine Stahlbetonplatte, die sich als Balkon nach draußen fortsetzt, haben materialbedingt eine hohe Wärmeleitfähigkeit und geben durch ihre große Oberfläche viel Wärme ab. Sie lassen sich oft

nur durch größere Dämmmaßnahmen beheben. Typische Wärmebrücken entstehen auch, wenn bei der Durchführung einer Dämmung die Anschlüsse vernachlässigt werden, zum Beispiel, wenn die Fensterlaibung ausgespart wird. Optimale Lösungen ergeben sich, wenn gleichzeitig mit der Außenwanddämmung auch die Fenster erneuert werden. Leicht einzudämmen ist der Wärmeverlust an Rollladenkästen und Heizkörpernischen, falls nicht die komplette Außenwand gedämmt wird. In der persönlichen Energieberatung der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung gibt es Hinweise zur Sanierung von Wärmebrücken und allen weiteren Fragen der Energieeinsparung. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden in Mainz finden wie folgt statt:

Mittwoch, 12. April, (persönliche Beratung) von 9.15 bis 17.45 Uhr in der Verbraucherzentrale (Seppel-Glückert-Passage 10, 2.OG). Voranmeldung unter

0800 – 6075600 (kostenfrei). Donnerstag, 6. April, (telefonische Beratung) von 12.30 bis 18.30 Uhr. Voranmeldung unter 06131 – 122121.

www.krebshilfe.de

GEMEINSAM GEGEN KREBS

SPENDENKONTO IBAN
DE65 3705 0299 0000 9191 91

Helfen Sie mit und unterstützen Sie unsere Arbeit.

Deutsche Krebshilfe
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.
Stiftung Deutsche Kinderkrebshilfe

Stellenmarkt



Gemeindeverwaltung Budenheim

Die selbständige Gemeinde Budenheim sucht einen

Sachbearbeiter (m/w/d) Ordnungs- und Gewerbeamt

(A10 LBesO / EGr. 9b TVöD)

unbefristet und in Vollzeit.

Die vollständige Ausschreibung mit Informationen zu Aufgabengebiet und Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage unter:

<http://www.budenheim.de/aktuelles/stellenausschreibungen>

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich digital bis **11.04.2023** über unser Online-Bewerbungsprogramm (Interamt):



<https://www.interamt.de/koop/app/trefferliste?partner=2311>

Bei inhaltlichen Fragen steht Ihnen die Fachbereichsleitung Herr Kapp unter 06139/299-120 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich an die Büroleitung, Herr Henn, unter 06139/299-110.

Gemeindeverwaltung
Büroleitung
Berliner Str. 3
55257 Budenheim

Daten einfach sichern

Web-Seminar der Verbraucherzentrale

Mainz. Cybercrime-Angriffe und technische Ausfälle sind eine häufige Ursache von Datenverlusten. Gehen WhatsApp Chat-Verläufe, die Browser-Historie oder individuellen App-Einstellungen verloren, ist dies kein allzu großes Drama. Schlimmer ist es, wenn das persönliche Adressbuch, offizielle Dokumente oder Fotos unwiederbringlich verloren gehen.

Anlässlich des World Backup Day am 31. März zeigt die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem Web-Seminar, wie jede und jeder ohne großen zeitlichen oder finanziellen Aufwand eine funktionierende Datensicherung einrichten kann. Der Digitalexperte

Maximilian Heitkämper informiert Einsteiger Schritt für Schritt darüber, wie man seine Daten einfach sichern kann. Außerdem beantwortet er Fragen, die über einen Chat gestellt werden können.

Das Online-Seminar findet am Freitag, 31. März, um 15 Uhr statt und dauert circa eine Stunde. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte können sich unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/webseminare-rlp anmelden.

Weitere Informationen und den Link zum Web-Seminarraum erhalten Interessierte im Anschluss an die Anmeldung. Für Fortgeschrittene wird es einen Folgetermin geben.

„Künste & Klänge“

Veranstaltung in der Aula regia

Ingelheim. – Ab sofort gibt es Karten für die Open-Air-Veranstaltungsreihe „Künste & Klänge“ in der Aula regia.

Das Sommer-Kulturprogramm in historischem Ambiente wird von der Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH (IkUM) veranstaltet. Von Freitag, 14. Juli, bis Sonntag, 16. Juli, wird den Besucherinnen und Besuchern im ehemaligen Thronsaal Karls des Großen in der Ingelheimer Kaiserpfalz ein ganz besonderer Kulturgenuss geboten. Zum Auftakt von „Künste & Klänge“ wildt am 14. Juli um 20 Uhr die Sängerin Fola Dada das Publikum in der Aula regia mit ihrer einzigartigen Stimme in ihren Bann ziehen.

Die vielseitige Künstlerin zählt zu den Größen der deutschen Jazz- und Soulzene und wurde 2022 mit dem Deutschen Jazzpreis ausgezeichnet. Begleitet wird Fola Dada an diesem Abend von der Boehringer Ingelheim Big-Band unter Leitung von Sven Hack.

Am Samstag, 15. Juli, 20 Uhr, wird „Von Flocken“

die geschichtsträchtige Aula regia zum Klingeln bringen.

„Von Flocken“ – das ist Indie-Popmusik aus Berlin, tiefgründig und leichtfüßig, düster und euphorisch. Mit verspielt-bluesigen Gitarren, sphärischen Synthies, poetischen Lyrics und einer charakteristischen Stimme wird die Band das Publikum begeistern.

Mit der Lesung von Hanns-Josef Ortheil am Sonntag, 16. Juli, 20 Uhr, steht ein literarisches Highlight auf dem Programm. Der Schriftsteller zählt seit vielen Jahren zu den meistgelesenen deutschen Gegenwartsauteurs und wurde unter anderem mit dem Thomas-Mann-Preis, dem Nicolas-Born-Preis und dem Hannelore-Greve-Literaturpreis ausgezeichnet. Ortheil wird bei „Künste & Klänge“ über das Reisen und Ankommen erzählen – und vor allem vom Glück, unterwegs zu sein.

Karten sind erhältlich unter www.ikum-ingelheim.de, in der Tourist-Information Ingelheim sowie an allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional.

Dachdecker sucht Arbeit

- alles rund ums Dach -

Tel.: 0152/17286684

Suche Haushaltshilfe

alle 2 Wochen
für 2 1/2 Stunden.

Telefon:
06139/9621911



JETZT PATE WERDEN!

Schützen Sie bedrohte Arten wie Tiger, Luchse oder Orang-Utans und ihre Lebensräume.



Kostenlose Informationen:
WWF Deutschland
Tel.: 030.311 777-702
Internet: wwf.de/paten

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluß

für die nächste

Heimat-Zeitung

ist am Dienstag um 16.00 Uhr



Gemeindeverwaltung Budenheim

Die selbständige Gemeinde Budenheim sucht einen

Stellvertretenden Fachbereichsleiter (m/w/d)

Bauleitplanung und Bürgerdienste

(Entgeltgruppe 11 TVöD bzw. A11 LBesO)

unbefristet und in Vollzeit.

Die vollständige Ausschreibung mit Informationen zu Aufgabengebiet und Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage unter:

<http://www.budenheim.de/aktuelles/stellenausschreibungen>

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich digital bis **11.04.2023** über unser Online-Bewerbungsprogramm (Interamt):



<https://www.interamt.de/koop/app/trefferliste?partner=2311>

Bei inhaltlichen Fragen steht Ihnen die Fachbereichsleitung Herr Kapp unter 06139/299-120 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich an die Büroleitung, Herr Henn, unter 06139/299-110.

Gemeindeverwaltung
Büroleitung
Berliner Str. 3
55257 Budenheim

Mainz. „Bildung für Nachhaltige Entwicklung an Schulen braucht ein 'grünes' Lernumfeld für Schülerinnen und Schüler und keine Asphaltwüsten. Grüne Schulhöfe zeigen, wie aktiver Klima- und Biodiversitätsschutz funktionieren kann. Die Klimakrise verstärkt sich, daher müssen Hitze und Starkregen auch bei der Gestaltung des Schulgeländes berücksichtigt werden. Ein Schulhof mit vielen Pflanzen kann hier beispielsweise für Kühlung im Sommer sorgen und gleichzeitig Regenwasser besser aufnehmen als eine versiegelte Fläche“, sagt Klimaschutzministerin Katrin Eder anlässlich des Bewerbungsstart für den Wettbewerb „15 grüne Schulhöfe für Rheinland-Pfalz“. Dieser wird gemeinsam vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz (MKUEM) im Rahmen der Aktion Grün und der Deutsche Umwelthilfe (DUH) ausgerichtet. Ziel ist es, partizipativ mit Schülerinnen, Schülern und der gesamten Schulgemeinschaft den Schulhof in einen lebenswerten und klimaangepassten Lern- und Erholungsort zu verwandeln. Gesucht werden Schulen vom Westerwald bis zur Pfalz, die den Mut und Ideen haben, ihren Schulhof umzugestalten. Die Schulen werden dabei jeweils mit bis zu 15.000 Euro für die Umgestaltung

unterstützt. Der Wettbewerb richtet sich an alle staatlich getragenen Schulen in Rheinland-Pfalz. Interessierte Schulen können sich bis zum 30. April unter www.duh.de/schulhoefe/rheinland-pfalz/ bewerben. Im Juni wählt eine Fachjury 15 Schulen aus.

Der Fokus liegt dabei auf Schulen, die die Themen Klimaanpassung, Biodiversität und Naturnähe sowie Partizipation angehen wollen. Im Projekt werden die Schulen sowohl bei der Planung als auch bei ersten Umsetzungsschritten von der DUH begleitet. Dafür werden verschiedene Veranstaltungsformate, wie beispielsweise Workshops, persönliche Gespräche und Schulbesuche angeboten.

„Dass wir nun auch in einem fünften Bundesland die Umgestaltung von Schulhöfen zu klimaresilienten und naturnahen Räumen anstoßen können, freut mich sehr. Naturerfahrungen im Kindes- und Jugendalter sind nicht nur ein wichtiger Baustein zur Erholung und zum Lernen, sondern bilden auch den Grundstein für einen wertschätzenden Umgang mit der Natur im späteren Leben. Ebenso verhält es sich mit dem Schulhof. Die Umgestaltung kann als Beispiel oder Inspiration für zukünftige Planungen in rheinland-pfälzischen Kommunen dienen“, so Sascha Müller-Kraenner, Bundesgeschäftsführer der DUH.

Ebenso verhält es sich mit dem Schulhof.

Die Umgestaltung kann als Beispiel oder Inspiration für zukünftige Planungen in rheinland-pfälzischen Kommunen dienen“, so Sascha Müller-Kraenner, Bundesgeschäftsführer der DUH.

Von Haus zu Haus

Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserats!

Sie erreichen uns unter Telefon: 06722/9966-0

ALTOM

BAUDEKORATION

TROCKENBAU • PUTZARBEITEN • MALERARBEITEN
INNENAUSBAU

JETZT ANGEBOT EINHOLEN

TAUNUSSTRASSE 8 • 55257 BUDENHEIM
01522 / 75 80 532 • altombau@gmail.com
facebook@ALTOMBau • instagram@altom_official

Viel zu früh und völlig unerwartet hast Du uns verlassen.

Evi (Fine) Marx

geb. Mehlmer

*10. 09. 1949

†20. 03. 2023

Wir vermissen Dich:
Holger und Leonore Marx
sowie Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 31. März 2023 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Mainz-Mombach statt. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Marx c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

Meine Heimat · Meine Zeitung



*Zutiefst geliebt,
zutiefst vermisst*

Nachdem unser geliebter Vater und Schwiegervater, Helmut Becker, am 21. Februar 2023 verstarb, verließ uns viel zu schnell auch unsere Mutter, Schwiegermutter, „zweite“ Mutter Ria



Maria Theresia Becker

geb. Dörr

*05. 07. 1931

†03. 03. 2023

In tiefer Trauer:
Andrea Stock und Michael Nagel
Ulrike und Tony Mynette
Katrin Stempel und Familie
Tim Bonnecke

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 05. April 2023, um 14:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in 55120 Mainz-Mombach statt. Eine Kondolenzliste liegt aus. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Becker c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim. Im Sinne des Verstorbenen bitten wir, von Kranz- und Blumenspenden abzusehen und einen Spendenbetrag an: Tierhelfer Ingelheim e.V., Sparkasse Rhein-Nahe, DE23 5605 0180 0033 0040 52, MALADE51KRE, Kennwort: Ria Becker, zu überweisen.



Eins, zwei, drei. Dabei!

Bitte unterstützen Sie unsere Hilfen für kranke, behinderte und vernachlässigte Kinder.

Online spenden unter www.spenden-bethel.de

Bethel

313

BESTATTUNGSINSTITUT VEYHELMANN

Beratung - Begleitung - Vorsorge

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 Tel. 06139 / 92990

55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 Tel. 06132 / 84712



Mitglied des
Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.



Mitglied im
Bundesverband des Deutschen
Bestattungsgewerbe e.V.



Mitglied der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Mitglied der
Bestatter-Innung
Rheinhesen



ESSO STATION BUDENHEIM M. BAUER

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimageservice

SUPERWASCHANLAGE
Stark zum Schmutz-
sanft zum Lack

DUNLOP GOODYEAR PIRELLI

Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

Bernhard Spinner

*07. 06. 1941

† 16. 03. 2023



Wir sagen DANKE für alles, was du für uns getan hast. Wer ihn gekannt hat, weiß was wir verloren haben.

WIR VERMISSEN DICH

Helga
Birgit und Hajo
Heike, Markus, Luis und Leon
Tine, Christian, Paula und Jona

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 03.04.2023, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt. Eine Kondolenzliste liegt aus. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Persönliche Gedenkseite unter: www.bestattungen-veyhelmann.de

Verkaufe
Kinetic Trampolin
Durchmesser 311 cm
VB 100,- €
Tel.: 06139/5028

Suche PKW's aller Art!
Alle Fabrikate, auch mit Mängel oder hohem Kilometerstand. Gerne alles anbieten.
Tel. 0176/22051453



Hilfe für pflegebedürftige alte Menschen!
www.senioren-bethel.de



Ich bin gerne für Sie da!
Ihre persönliche Ansprechpartnerin für gewerbliche und private Anzeigen

Alexandra Laub
MEDIABERATERIN
Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG **Rheingau Echo**
BUDENHEIM
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

Privat-Chauffeur:
Flughafen-Transfer,
Schüler, Kurier,
Reisebus, LKW,
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0171 / 3311150

Wir kaufen
Wohnmobile und Wohnwagen
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Ihre Spende hilft
pflegebedürftigen alten Menschen!
www.senioren-bethel.de



MEHRMARKEN CENTER
WIR HABEN IHNEN VIEL ZU BIETEN:
! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!

>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für: PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträger, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich.
- **Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüsterqualität etc.
- **Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringdienst etc.
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- **Fahrzeugdiagnose**
mit strukturierter Fehlersuche
- **Klima-Service**
Check, -Desinfektion und -Wartung
- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- **Autoglas**
Reparatur oder Austausch

Autohaus HÖPTNER GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

WERKSTATT DES VERTRAuens
Ausgewählt vom Autofahrer

„Bücher-Flohmarkt und Sonstiges“
Samstag: 1.4.2023
10.00 - 16.00 Uhr
Waldstr. 57
in Budenheim

A-Z-Entrümpelungen
A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Dachfenster
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Telefon: 0160 / 7075866

ZU GUTER LETZT
DESIGN · MÖBEL
FENSTER · TÜREN · SERVICE



Stauraum schaffen und Nischen clever ausnutzen.

Wir fertigen für Sie passgenaue Schränke.

Rufen Sie uns an.

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG
Hechtenkaute 11 · 55257 Budenheim
Tel. 06139/8338
www.holzwerkstaette-koenig.de



MALERBETRIEB BELKOWSKI
Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Außenrenovierung?
Termin jetzt sichern!
Mobil 0171-3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbauanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn
Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1E1
www.german-doctors.de | info@german-doctors.de

